**Artikel-Link:** https://www.wkgo.de/personen/suchedetail?sw=gnd:118673432

## PERSONEN

**Braun, Dr. Friedrich**

Zurück zum SuchergebnisNeue Suche

**Pfarrerbuch Württemberg (1 Treffer)**

# Braun, Dr. Friedrich

Ordnungsnummer
10333
Name
**Braun, Dr. Friedrich**
GND
118673432
Lebensdaten
* 18.11.1850 Kirchheim unter Teck, + 31.5.1904 Jerusalem
Laufbahn
1. Dienstprüfung 1873, Dr. phil. 1879, Mitglied der theol. Prüfungskommission und Hilfsarbeiter im Ev. Konsistorium 1879, Titel Hofprediger 1887, Titel Oberkonsistorialrat 1895, ao. Mitglied des Ev. Konsistoriums 1896-1897Pfarrstellen:Ravensburg
1874-1874
VikarStuttgart
1875-1875
VikarTübingen
1876-1879
RepetentEsslingen
1879-1879
DiakonusStuttgart
1897-1904
Ehen
oo 20.5.1880 Stuttgart: Berta Auguste Dorothea NEEFF, * 4.12.1852 Stuttgart, + 24.4.1925 HallEltern: Adolf, Kaufmann in StuttgartCharlotte Karoline Maria Mörike, + 24.7.1894
Eltern
Va: Johann Friedrich (Nr. 10332)
Kinder

keine
Bemerkung
V. LS (Cannstatt) und VI. LS (Ravensburg)Mitglied der Kommission der Württ. Bibelanstalt 1880-1903Mitglied des Zentralausschusses des württ. Vereins zur Fürsorge für entlassene Strafgefangene 1881Gründungsvorstand des Vereins zur Hilfe in ao. Notstandsfällen auf dem Lande 1888Mithg. der ZS "Halte was Du hast" 1889, Vorstand des württ. Hauptvereins der Gustav-Adolf-Stiftung 1890-1904Mitglied des Zentralvorstands der dt. Gustav-Adolf-Vereine 1890-94Vorstand der Rettungsanstalt Oberurbach für ev. Mädchen 1889-1904Gründungsvors. des Ev. Männerbundes Stuttgart 1891-93Ausschussmitglied des Jerusalems-Vereins zu Berlin und Vors. von dessen württ. Zweigverein 1894Mitglied des Christl. KunstvereinsVorstand des Süddt. Ev. Jünglingsbunds 1894Ausschussmitglied der ev.-sozialen Konferenz für Württ. 1895stv. Vors. des Vereins zur Errichtung von Kaffeehäusern in Stuttgart 1900Mitglied des Donnerstagskranzes StuttgartSeine Frau stammte aus dem Kaufhaus Neeff in Stuttgart, Marktplatz 15 (jetzt Gelände der E. Breuninger GmbH und Co.) zusammen mit ihr unterstützte er freigebig u. a. den Bau der ev. Kirche in Jaffa. Im Rahmen der Palästinareise Kaiser Wilhelms II 1898 hielt er bei der Grundsteinlegung die Weiherede. Bei seinem vierten Palästinaaufenthalt starb er sechs Tage vor der Einweihung dieser Kirche an der roten Ruhr und wurde auf dem Friedhof des Zionbergs neben dem ev. Bischof Samuel Gobat beigesetzt
Werke
Hg. der Blätter für die Evangelisation Spaniens 1882
Literatur
LP WLB
EKW 1904 S. 183, 188-190
SchwM 1904 Nr. 260, 11f, Nr. 267, 9f
StAnz 1904 S. 866f
KAnz 1904 S. 203-207
Gustav-Adolf-Blätter aus Württ. 32 (1904), 33-39
Württ. Bibelblatt Nr. 30 (1904), 4f
BlArm 1904 S. 96
Blätter der Erinnerung an Friedrich v. Braun, Stuttgart 1904
Druck des Syr. Waisenhauses Jerusalem 1904 (mit Bild)
Des Jünglings Freund. Blätter für die erwachsene männliche Jugend 1904 S. 97-101
S. Gauger, Erinnerungen an Dr. v. Braun, EKW 1904 S. 188-190
LBBW 2
BBKL 1 Sp. 733
Calwer KL I S. 269
Anna Katterfeld - Wilhelm Ilgenstein, Friedrich Braun - Ein Baumeister Gottes im Schwabenland, Gießen 1953
Jakob Eisler, Der deutsche Beitrag zum Aufstieg Jaffas 1850-1914 (Diss.), Wiesbaden 1997
Ein Projekt von:

LANDESKIRCHLICHES
ARCHIV
STUTTGART

Verein für
württembergische
Kirchengeschichte

Evangelische Landeskirche
in Württemberg